

# Wiener Gesundheitsverbund

Klinik Hietzing

## Stellenbeschreibung

### Allgemeine Beschreibung der Stelle

<b>Direktion/Abteilung/ Organisationseinheit</b>	Ärztliche Direktion/MTDG Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie Einsatzbereich: Kinder- und Jugendpsychiatrie
<b>Bezeichnung der Stelle</b>	<b>Physiotherapeut*in</b>
<b>Name Stelleninhaber*in</b>	
<b>Erstellungsdatum</b>	20.05.2026
<b>Bedienstetenkategorie/Dienstposten- plangruppe/Dienstpostenbewertung</b> (Dienstpostenbezeichnung)	<b>Bedienstetenkategorie:</b> Gehobener medizinisch technischer Dienst <b>Dienstpostenplangruppe:</b> *VP1 <b>Dienstpostenbewertung:</b> K2
<b>Berufsfamilie/Modellfunktion/ Modellstelle</b> (Dienstpostenbezeichnung gem. Modellstellenverordnung, Wr. Bedienstetengesetz 2017)	<b>Berufsfamilie:</b> Medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe (MTDG) <b>Modellfunktion:</b> Gehobene medizinische, therapeutische und diagnostische Gesundheitsberufe <b>Modellstellen:</b> M_MTD1/3

### Organisatorische Einbindung bzw. Organisatorisches

	<b>Bezeichnung der Stelle</b>	<b>Name(n) (optional zu befüllen)</b>
<b>Übergeordnete Stelle</b>	Fachbereichsleiter*in MTDG	Alina Kramer, BSc MSc
<b>Nachgeordnete Stelle</b>	Medizinische Masseur*innen MTF ohne Bescheid Auszubildende der MTDG	
<b>Ständige Stellvertretung lt. § 102 Wiener Bedienstetengesetz</b>		
<b>Wird bei Abwesenheit vertreten von</b>	Teamkolleg*innen	

<b>Vertritt bei Abwesenheit (fachlich/personell)</b>	Teamkolleg*innen Fachassessor*in: Fachbereichsleiter*in MTDG:	
<b>Befugnisse und Kompetenzen (z. B. Zeichnungsberechtigungen)</b>		
<b>Dienststelleninterne Zusammenarbeit mit</b>	Anlassbezogene Zusammenarbeit mit sämtlichen Organisationseinheiten	
<b>Dienststellenexterne Zusammenarbeit mit</b>	Einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit <ul style="list-style-type: none"> <li>• anderen Wiener Gesundheitsverbund-Dienststellen</li> <li>• Krankenanstalten, Rehabilitationseinrichtungen, Sozialeinrichtungen</li> <li>• FSW</li> <li>• Betriebsärztlichem Dienst</li> <li>• Ausbildungseinrichtungen</li> <li>• Definierten Unternehmen (z. B. Hilfsmittel, Medizinprodukte)</li> </ul>	
<b>Anforderungscode der Stelle</b>		
<b>Direkte Führungsspanne (Anzahl der direkt unterstellten Mitarbeiter*innen; nur bei Funktionen mit Personalführung auszufüllen)</b>		
<b>Modellfunktion „Führung V“: Führung mehrerer örtlich getrennter Organisationseinheiten</b>		
<b>Beschreibung des Ausmaßes der Kund*innenkontakte</b>		
<b>Ausmaß der Tätigkeiten in exponierten Bereichen</b>		
<b>Dienstort</b>	Riedelgasse 5, 1130 Wien	
<b>Dienstzeit (Arbeitszeitmodell)</b>	DZM WIGEV	

<b>Beschäftigungsausmaß</b>	20 Stunden/Woche
<b>Mobiles Arbeiten</b>	<input type="checkbox"/> Ja, entsprechend interner Regelung. <input checked="" type="checkbox"/> Nein, auf Grund der Aufgabenstellung nicht möglich.
<b>Stellenzweck</b>	
<p>Anwendung und Weiterentwicklung berufsspezifischer Verfahren und Methoden zur Betreuung von Patient*innen auf Basis fachlich aktueller Standards der Berufsgruppe - im Rahmen der Unternehmensvorgaben und unter Einhaltung des Berufsgesetzes</p> <p>Patient*innenorientierung als oberstes Prinzip nach den Grundsätzen des Wiener Gesundheitsverbundes und auf Basis von definierten Qualitäts- und Patient*innensicherheitsvorgaben</p> <p>Sicherung eines reibungslosen und rationellen Betriebsablaufes in Zusammenarbeit mit der*dem direkt Vorgesetzten und anderen Berufsgruppen</p> <p>Leistungserbringung entsprechend den Anforderungen unter Beachtung ethischer Grundsätze und ökonomischer Rahmenbedingungen</p> <p>Fachspezifische, klinische Ausbildung von MTDG-Student*innen und – Auszubildenden</p>	
<b>Hauptaufgaben</b>	
<p><b>Führungsaufgaben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>keine</li> </ul> <p><b>Aufgaben der Fachführung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gegebenenfalls Fachaufsicht über Medizinische Masseur*innen gemäß MMHmGesetz</li> </ul> <p><b>Hauptaufgaben:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>Eigenverantwortliche Durchführung patient*innenbezogener Basisaufgaben (entsprechend dem MTD Gesetz) in der Physiotherapie unter Einhaltung aller relevanten Vorschriften <ol style="list-style-type: none"> <li>Durchführung des fachspezifischen physiotherapeutischen Prozesses im Einzel- bzw. Gruppensetting – inkl. Befundung und Formulierung bzw. Anpassung des Therapieziels, Planung der Therapie, Setzen der Maßnahmen und Evaluation des Therapiefortschrittes</li> <li>Durchführung therapiebegleitender Maßnahmen</li> <li>Durchführung fachspezifischer Dokumentation (inkl. Leistungserfassung)</li> <li>Durchführung von Maßnahmen zur Patient*innensicherheit und Qualitätssicherung</li> </ol> </li> <li>Mitwirkung an organisationspezifischen (z. B. Mitwirkung bei Veränderungsprozessen) und teambezogenen Aufgaben (z. B. Vertretung im Team, Teambesprechungen, Teamsupervision) zur Gewährleistung eines reibungslosen Betriebsablaufes</li> <li>Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung) und Mitwirkung an fachspezifischer Wissensgenerierung</li> <li>Mitwirkung bei der Anleitung von Auszubildenden, der Einführung von neuen Mitarbeiter*innen</li> </ol>	

und Transferierung von aktuellem Wissen bzw. Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen

- ☒ Die stelleninhabende Person führt begünstigte (erheblich verschmutzende, zwangsläufig gefährliche oder unter außerordentlichen Erschwernissen ausgeübte) Tätigkeiten überwiegend während ihrer tatsächlichen Arbeitszeit aus, wodurch etwaig zuerkannte Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen bzw. die Erschwernisabgeltung gemäß § 68 Abs. 1 EStG 1988 steuerbegünstigt bezogen werden können.

## **Stellenspezifischer Tätigkeitsbereich:**

### **5. Patient\*innenbezogene Basisaufgaben:**

#### **5.1. Administration:**

- ⇒ Berufsbezogene Administration
- ⇒ Durchführung der Patient\*innenidentifikation
- ⇒ Auskünfte an berechtigtes Fachpersonal entsprechend rechtlicher und interner Vorgaben

#### **5.2. Physiotherapeutische Befundung:**

- ⇒ Berufsspezifische Befundung mittels fachspezifischer Begutachtungs- und Befundungsinstrumente (z. B. Assessments, Ganganalyse, Kraftmessung, etc.) unter Berücksichtigung der medizinischen Diagnose und relevanter Vorbefunde

#### **5.3. Physiotherapie:**

- ⇒ Patient\*inneninformation/Patient\*innenberatung (auch hinsichtlich von Kontraindikationen von therapeutischen Maßnahmen)
- ⇒ Beratung hausinterner, klinischer Zuweiser\*innen: Information über Indikationen und Möglichkeiten der Physiotherapie
- ⇒ Physiotherapeutische Zielformulierung - Festlegung der therapeutischen Ziele in Abstimmung mit den Patient\*innen
- ⇒ Therapieplanung und Auswahl der geeigneten Therapiemethode basierend auf dem fachspezifischen Wissen und unter Berücksichtigung biopsychosozialer Aspekte und patient\*innenspezifischer Voraussetzungen (z. B. Motorik) (siehe spezielle Aufgaben bzw. jeweils gültige Einschulungsinstruktionen der Bereiche)
- ⇒ Durchführung der Therapie im Einzel- und Gruppensetting bzw. in Form von Ko-Therapie
- ⇒ laufende Evaluierung der gesetzten therapeutischen Maßnahmen und Interventionen unter Berücksichtigung aktueller relevanter Parameter
- ⇒ Hilfsmittelberatung und individuelle Versorgung mit Hilfsmittel
- ⇒ individuell angepasstes Funktionstraining zur Festigung und Erhaltung des Behandlungserfolgs
- ⇒ Durchführung der notwendigen Prophylaxen in den stationären Bereichen

- #### **5.4. Therapiebegleitende Maßnahmen** (Erstellung von Patient\*inneninformationen und Übungsprogrammen, Patient\*innenschulung, Empfehlungen weiterer unterstützender therapeutischer Aktivitäten bzw. Hilfsmittel sowie Training des korrekten und sicheren Handlings der Hilfsmittel (Training des Lagewechsel, Transfertraining, Gangschulung mit/ohne Hilfsmittel, Rollstuhltraining, Stufentraining mit/ohne Hilfsmittel), Anleitung Angehöriger, Koordination mit externen Stellen unter Einhaltung von datenschutzrechtlichen Vorgaben ,...)

### **5.5. Dokumentation und Besprechungen:**

- ⇒ Dokumentation des physiotherapeutischen Verlaufs sowie aller für eine multiprofessionelle Patient\*innenbetreuung relevanten Informationen
- ⇒ Dokumentation aller berufsspezifisch relevanten Daten und Leistungen nach haus- und abteilungsspezifischen Vorgaben
- ⇒ Erstellung von Therapie- und Befundberichten
- ⇒ Evaluierung von therapeutischen Maßnahmen und Verlaufsdokumentation
- ⇒ Aktive Partizipation an multiprofessionellen patient\*innenbezogenen Besprechungen im Sinne der ganzheitlichen Patient\*innenbetreuung

### **5.6. Qualitätssicherung/Patient\*innensicherheit**

- ⇒ Beitrag zu Qualitätssicherungsmaßnahmen
- ⇒ Beitrag zur Erarbeitung von Leitlinien, Therapiepfaden,...
- ⇒ Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zur beruflichen und wissenschaftlichen Weiterentwicklung (evidenzorientierte Berufsausübung)
- ⇒ Mitwirkung in der fachspezifischen Wissensgenerierung
- ⇒ Einschätzung der Patient\*innensicherheit und Setzen geeigneter Maßnahmen

## **6. Betriebsbezogene Basisaufgaben/Organisation:**

### **6.1. Allgemein:**

- ⇒ Einhaltung und Beachtung von Dienstvorschriften/Erlässen/Anstalts- und Hausordnungen sowie bereichsspezifischen gesetzlichen Vorgaben
- ⇒ Mitarbeit bei der Gestaltung und Einhaltung von Arbeitsabläufen
- ⇒ Koordination der Patient\*innenbehandlung in Abstimmung mit anderen Berufsgruppen
- ⇒ Mitarbeit bei der Entwicklung und Implementierung neuer Methoden
- ⇒ Mitarbeit bei der Dokumentation, Erhebung und Bearbeitung von organisationspezifischen Leistungsdaten
- ⇒ Mitarbeit bei betrieblichen Reorganisationsmaßnahmen und in Projekten

### **6.2. Hygiene/Arbeitnehmer\*innenschutz:**

- ⇒ Anwendung und Einhaltung berufsspezifischer hygienischer Richtlinien
- ⇒ Einhaltung von sicherheitstechnischen Vorschriften und Maßnahmen
- ⇒ Beitrag zu präventiven und gesundheitsfördernden Maßnahmen

### **6.3. Verbrauchsgüter/Inventar:**

- ⇒ Bereithaltung von benötigten Arbeitsmaterialien und Verbrauchsgütern
- ⇒ Wirtschaftlicher Einsatz von Ge- und Verbrauchsgütern
- ⇒ Mitarbeit bei der Beschaffung von Betriebsmitteln und Sachgütern im Sinne einer qualitativen Beurteilung
- ⇒ Mitarbeit bei der Ausstattung des Arbeitsplatzes
- ⇒ Mitarbeit bei der Inventarführung
- ⇒ Meldung von notwendigen Wartungen/technischen Überprüfungen und Reparaturen
- ⇒ Funktionsprüfung von medizinischen Geräten und Produkten inklusive Außerbetriebnahme von Geräten im Bedarfsfall

## 7. Mitarbeiter\*innen-, Team- und Ausbildungsbezogene Basisaufgaben:

- ⇒ Aktive Teilnahme an Dienst- bzw. Teambesprechungen und in Arbeitsgruppen
- ⇒ Transferierung von aktuellem Wissen in den Betrieb und Weitergabe von neu erworbenen Kenntnissen an die Kolleginnen und Kollegen
- ⇒ Unterstützung bei der Einführung neuer Mitarbeiter\*innen in die Organisation und Arbeitsabläufe
- ⇒ Anleitung von Studierenden und Schüler\*innen
- ⇒ Mitgestaltung von Teamprozessen
- ⇒ Aktive Beteiligung an Veränderungsprozessen (z. B. Job Rotation,...)
- ⇒ Teilnahme an berufsbegleitender und anlassbezogener Teamsupervision analog zu den Richtlinien des Wiener Gesundheitsverbundes (z. B. Freiwilligkeit, Regelmäßigkeit,...)

## Kinder- und Jugendpsychiatrie:

- ⇒ Differenzierung zwischen psychischen und somatischen Ursachen/Anteilen der Erkrankung/Problematik und entsprechende Ausrichtung der Therapie
- ⇒ Beurteilung der sensomotorischen Fähigkeiten
- ⇒ Vergleich der tatsächlichen sensomotorischen Fähigkeiten zur normalen sensomotorischen Entwicklung v.a. in der Altersgruppe 0 – 6 Jahre
- ⇒ Anpassung der physiotherapeutischen Untersuchung und Behandlung an die besonderen Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Kinder und Jugendlichen
- ⇒ Verbesserung des Erlebens der eigenen Körperlichkeit durch:
  - ⇒ Erarbeiten von Struktur und Halt
  - ⇒ Fördern des Erlebens von adäquaten Grenzen
  - ⇒ Fördern und Erleben des Atemflusses
  - ⇒ Fördern von Balance und Gleichgewicht
  - ⇒ Fördern der Entspannungsfähigkeit mittels physiotherapeutischer Techniken mit und ohne Körperkontakt
- ⇒ Raum geben für Spontanität und Ausdrucksmöglichkeit
- ⇒ Ermutigung neue motorische Herausforderungen anzunehmen und auszuprobieren
- ⇒ Einflussnahme über Wahrnehmungsschulung auf Körperbild und Körperschema
- ⇒ Beziehungsaufbau über sensomotorische Aktivitäten
- ⇒ Mitwirkung an multiprofessionellen Projekten und der Gestaltung der Tagesstruktur und durch regelmäßig stattfindende Gruppenangebote, z.B. Morgenaktivierung, Anorexie-, Koordinations-, Entspannungsgruppen, Yoga,.....
- ⇒ Behandlung somatisch bedingter Inkontinenzformen
- ⇒ Behandlung komplexer neurologischer bzw. orthopädischer Defizite von Kindern (und Jugendlichen) mit Behinderung und psychiatrischen Auffälligkeiten
- ⇒ Behandlung von Jugendlichen mit massiven Hautverletzungen/Verbrennungen bei NSSV (nicht suizidales selbstverletzendem Verhalten) bzw. post Suizidversuch
- ⇒ Behandlung im Rahmen des Transitionsprozesses

## Sonderaufgaben bzw. fachspezifische Expert\*innenrollen:

Unterschrift der\*des Stelleninhaber\*in:

.....

Name in Blockschrift

Unterschrift der\*des Vorgesetzten:

.....

Name in Blockschrift

Wien, am 20.05.2026